

# HINWEISE:

Mit Hilfe dieses Materials lernen die Schülerinnen und Schüler (SuS) **Peter Tschaikowski** sowie die traumhafte **Geschichte** und die **Musik** seines weltberühmten Ballettmärchens „Der Nussknacker“ kennen.

Bei den verschiedenen Musikstücken (das Reich der Zuckerfee, das Russische Reich und das Chinesische Reich) wird das **aktive Musikhören** geübt. Die Kinder hören die süßen Klänge zum Tanz der Zuckerfee und die kraftvollen Trompetenfanfaren beim Auftreten des Nussknackers und **ordnen diesen Instrumente zu**.

Des Weiteren bietet das Material **Hintergrundwissen zum Ballett, zum Orchester** und einen Einblick in die Unterschiede zwischen den **Weihnachtsfesten von Arm und Reich im 19. Jahrhundert**.

Weder die Arbeitsblätter noch die Seiten der Infokartei sind nummeriert, sodass frei wählbar ist, was in der Klasse bearbeitet werden soll und was nicht.

*Anwendung:* In der 3.-4. Klasse der Grundschule und 5. Klasse der Förderschule. Lesekartei und Vorlese-Geschichte sind in **zwei Schwierigkeitsstufen** vorhanden und mit Sternen markiert.

## INHALT:

### Vorlese-Geschichte:

Die Geschichte „Der Nussknacker“ zum Ballett (nach dem Original-Libretto von Peter Tschaikowski). Zur visuellen Unterstützung gibt es DIN A4 Illustrationen (su.).

### Infokartei (in S/W & farbig):

Was ist das Ballett?

Was ist ein Orchester?

Wer war Peter Tschaikowski?

Wie feierte man Weihnachten im 19. Jahrhundert (Unterschiede zwischen Arm und Reich)?

### 8 Arbeitsblätter zur Infokartei:

*(Erläuterungen dazu: siehe Nachfolgeblatt)*

Inklusive Lösungen!



11 Illustrationen (koloriert & S/W zum Anmalen)  
Ausschnitte und Aufhängen als Girlande.

zur Vollversion

# ARBEITSBLÄTTER

## 5. Arbeitsblatt: Ballett

Was ist ein Ballett? Wiederholung von zuvor gelesener Lesekartei: Die Kinder füllen Lücken in einem Lückentext aus.

## 6. Arbeitsblatt: Orchester

Was ist ein Orchester? Anwendungsaufgabe zur Lesekartei: Die Kinder schneiden Instrumente aus und kleben sie auf einen Orchester-Sitzplan.

## 7. Arbeitsblatt: Tschaikowski

Wer war Tschaikowski? Ankreuzaufgabe zur Lesekartei.

## 8. Arbeitsblatt: Weihnachten im 19. Jahrhundert - Unterschiede zwischen Arm & Reich

- Welche Unterschiede gab es damals? Zuordnungsaufgabe durch Umkreisen.
- Wie feiere ich Weihnachten heute? Text schreiben.



## Arbeitsblatt zur Geschichte vom Nussknacker

1. Du hast nun ein paar Stücke aus „Der Nussknacker“ gehört. Hast du eine Idee, worum es in der Geschichte gehen könnte? Schreibe sie auf.

.....

.....

.....

.....

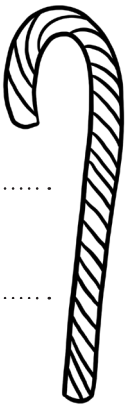
.....

.....

.....

.....

2. Welcher Moment in der Geschichte hat dir am besten gefallen?



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



### Arbeitsblatt zur Musik vom Nussknacker

1. Höre dir das Stück genau an. Wie klingt es für dich?  
Du kannst auch mehrere Kreuze pro Punkt machen.



- Lautstärke:    sehr laut            laut            mittel            leise            sehr leise
- Tempo:        sehr schnell            schnell            mittel            langsam            sehr langsam
- Tonhöhe:     sehr hoch            hoch            mittel            tief            sehr tief
- Tondauer:    sehr kurz            kurz            mittel            lang            sehr lang

2. Das kann ich heraushören und mir bildlich vorstellen (z. B. Marschieren):

3. Dies sind alle Instrumente, die im gesamten Nussknacker vorkommen. In diesem Stück höre ich folgende Instrumente heraus und bin stolz darauf:

- Posaunen
- Klarinetten
- Oboen
- Bratschen
- Querflöten
- Harfen
- Pauken
- Tubas
- Kontrabässe
- Celestas
- Fagotte
- Hörner



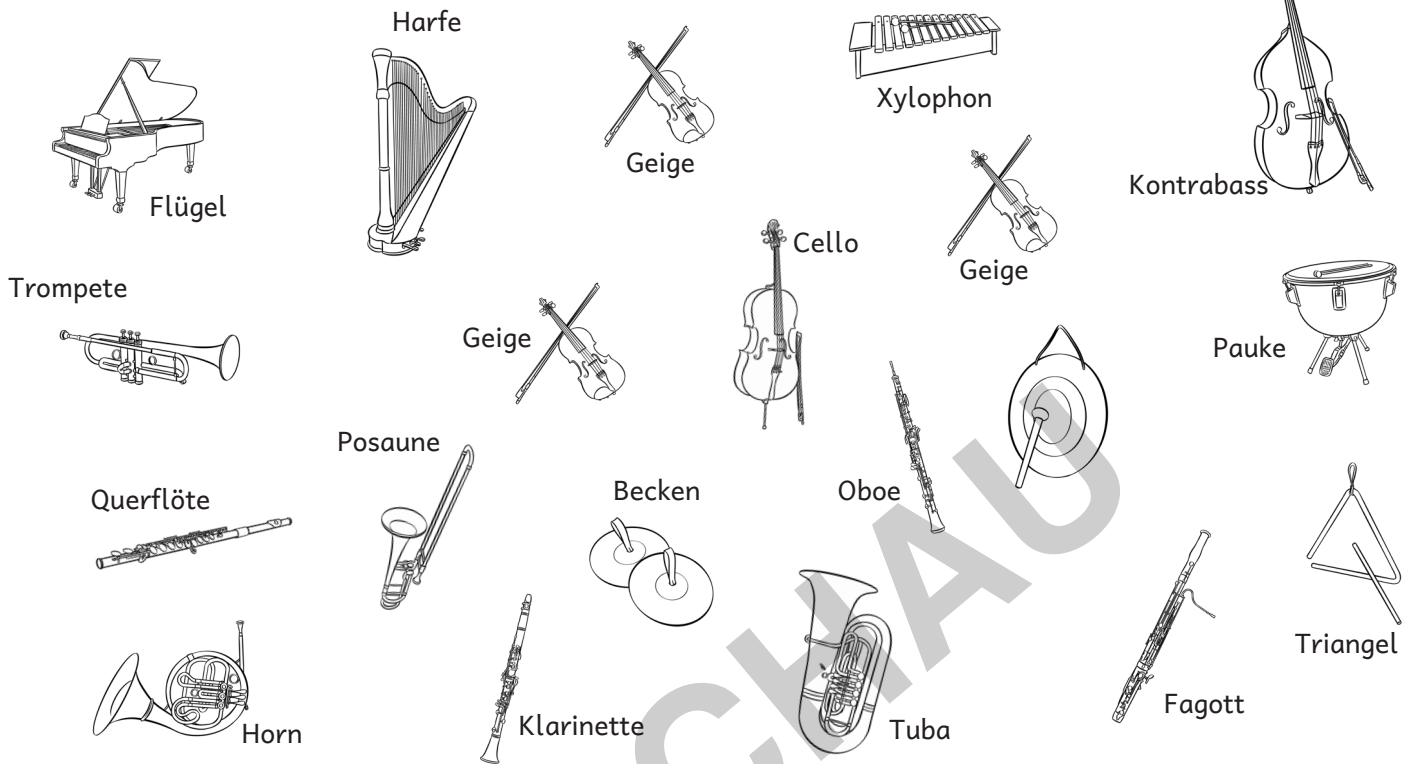


# DER NUSSKNACKER - BALLETT

## Arbeitsblatt: Was ist ein Orchester?



Instrumente zum Ausschneiden. Tipp: Orientiere dich an der Lesekartei.



# DER NUSSKNACKER - BALLETT

## Arbeitsblatt: Was ist ein Orchester?



Instrumente zum Ausschneiden. Tipp: Orientiere dich an der Lesekartei.



# WAS IST EIN ORCHESTER? TEIL 1

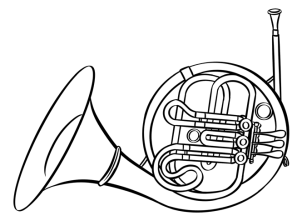
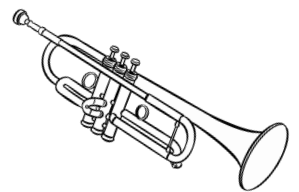


Der Name „Orchester“ leitet sich von dem griechischen Wort „orchestra“ ab, was „Tanzplatz“ bedeutet.

Das Orchester begleitet eine Oper oder ein Ballett. Es befindet sich in einem Graben zwischen der Bühne und den Sitzplätzen des Publikums. Man nennt diesen Platz „Orchestergraben“. Es gibt aber auch ein eigenständiges Orchester. Dieses ist dann der Mittelpunkt der Veranstaltung und daher selbst auf der Bühne.

Ein Orchester ist eine Gruppe von Musikern, die Instrumente spielen. Es gibt zwei klassische Varianten. Das „Kammerorchester“ besteht aus etwa 30 Musikern. Im „Symphonie-Orchester“ spielen 100 Musiker. Es gibt aber auch Varianten, in denen alle Musiker Instrumente der gleichen Kategorie spielen: z. B. ein Streichorchester oder ein Blasorchester. In einem Streichorchester spielen Streichinstrumente wie Geigen, Bratschen und Violoncellos. In dem Blasorchester gibt es Blasinstrumente: z. B. Trompeten, Hörner, Klarinetten und Oboen.

Die Musiker eines Orchesters sitzen in Gruppen zusammen. Die Streicher sitzen vorne, die Bläser dahinter. Vor dem Orchester steht ein Dirigent. Dieser leitet die Musiker an. Er zeigt ihnen, wann sie starten und aufhören müssen. Außerdem gibt er mit seinen Händen oder einem Taktstock den Takt der Musik an.



© Matobe-Verlag - Marlen Brummel

## WER WAR PETER TSCHAIKOWSKI? TEIL 2



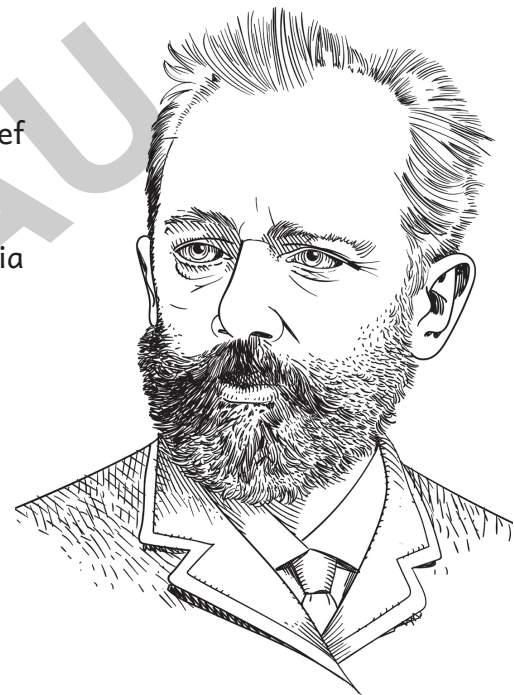
1877 heiratete er eine Bewunderin von ihm namens Antonia. Er kannte die Frau kaum. Eigentlich liebte er einen Musiker namens Iosef Kotek. Damals durfte er seine Liebe zu einem Mann jedoch nicht öffentlich machen.

Drei Wochen nach der Hochzeit stellte er jedoch fest, dass er Antonia gar nicht mochte. Die beiden blieben ein Leben lang verheiratet, jedoch sahen sie sich nicht mehr.

Seine bekanntesten Werke waren die letzten drei Sinfonien, die er verfasst hat („Violinkonzert“, „Klavierkonzert“ und „Ouvertüre 1812“), und die Oper „Eugen Onegin“.

Er verfasste zudem die drei berühmtesten Ballette der Musikgeschichte: „Schwanensee“, „Der Nussknacker“ und „Dornröschen“.

Er starb im Alter von 53 Jahren am 6. November 1893 in Sankt Petersburg. Man fand nie heraus, ob er an Cholera starb, oder weil er sich selbst vergiftete.



© Matobe-Verlag - Marlen Brummel

# WER WAR PETER TSCHAIKOWSKI? TEIL 1



Tschaikowski war ein russischer Komponist der „Romantik“. Seine Werke waren schon zu seinen Lebzeiten in vielen Ländern bekannt. Er wurde am 7. Mai 1840 in Wotkinsk in Russland geboren. Tschaikowski hatte russische, französische und ukrainische Vorfahren. Sein Vater war Oberstleutnant, Ingenieur im Bergbauministerium und Lehrer. Seine Mutter spielte Klavier und steckte ihre Kinder mit der Liebe zur Musik an.

Als Peter 4 Jahre alt war, erfüllten ihm seine Eltern einen Wunsch: Er bekam Klavierunterricht. Schnell lernte er die Tonleiter. Schon bald konnte er seine Lieblingslieder ohne Noten spielen. Mit seiner Hauslehrerin schrieb er zudem erste Gedichte.

Seinen Eltern zuliebe besuchte er 1850-1859 eine Rechtsschule und arbeitete danach im Justizministerium. 1862 trat er einer Musikschule in Petersburg bei, da er Komponist werden wollte. Danach zog er nach Moskau und wurde Dozent an der dortigen Musikschule. Hier schrieb er seine ersten bekannten Stücke.



© Matobe-Verlag - Marlen Brummel





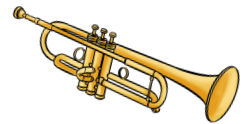
# WAS IST EIN ORCHESTER? TEIL 1

Der Name „Orchester“ leitet sich von dem griechischen Wort „orchestra“ ab, was „Tanzplatz“ bedeutet.

Das Orchester begleitet eine Oper oder ein Ballett. Es befindet sich in einem Graben zwischen der Bühne und den Sitzplätzen des Publikums. Man nennt diesen Platz „Orchestergraben“. Es gibt aber auch ein eigenständiges Orchester. Dieses ist dann der Mittelpunkt der Veranstaltung und daher selbst auf der Bühne.

Ein Orchester ist eine Gruppe von Musikern, die Instrumente spielen. Es gibt zwei klassische Varianten. Das „Kammerorchester“ besteht aus etwa 30 Musikern. Im „Symphonie-Orchester“ spielen 100 Musiker. Es gibt aber auch Varianten, in denen alle Musiker Instrumente der gleichen Kategorie spielen: z. B. ein Streichorchester oder ein Blasorchester. In einem Streichorchester spielen Streichinstrumente wie Geigen, Bratschen und Violoncellos. In dem Blasorchester gibt es Blasinstrumente: z. B. Trompeten, Hörner, Klarinetten und Oboen.

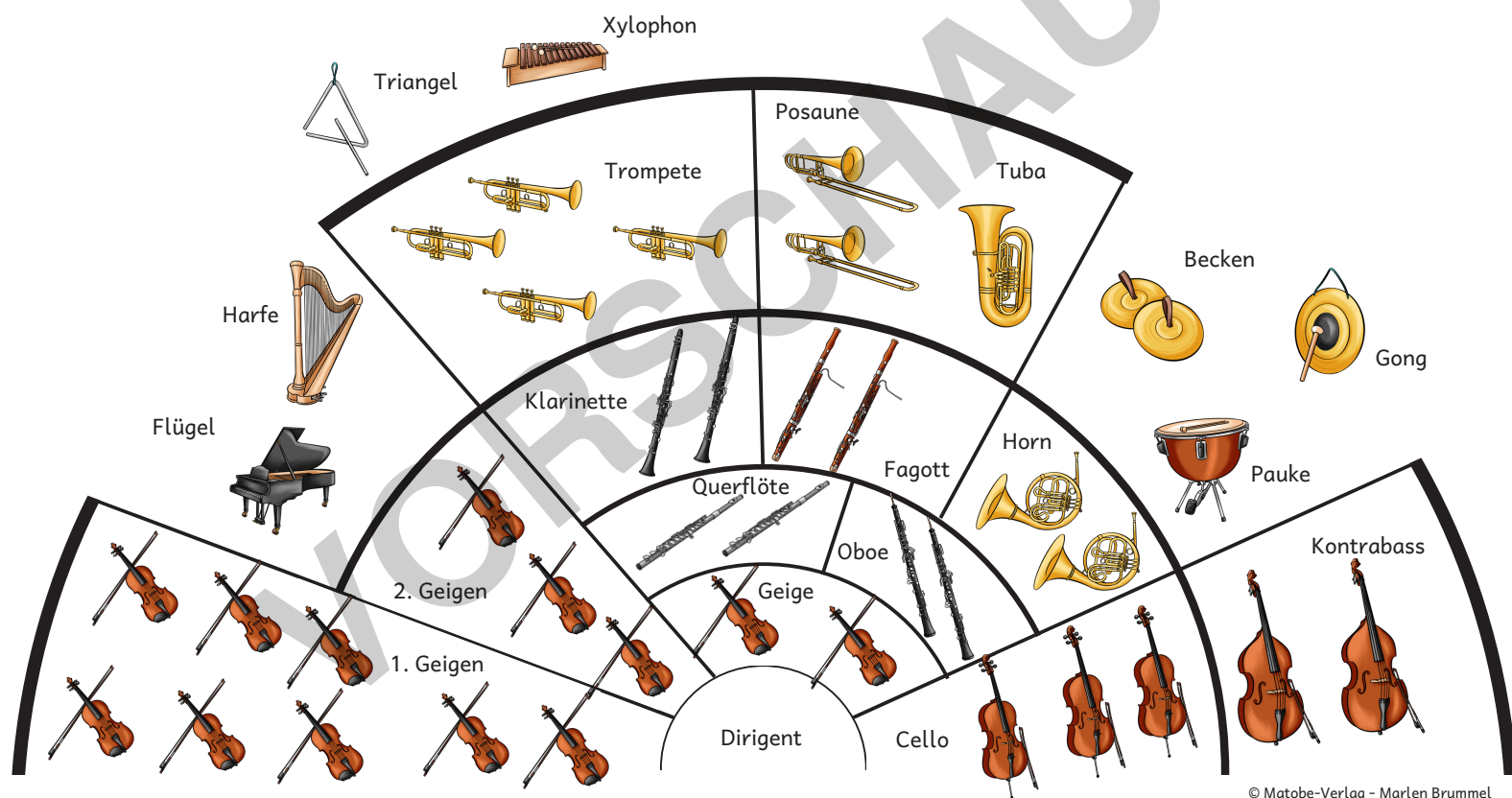
Die Musiker eines Orchesters sitzen in Gruppen zusammen. Die Streicher sitzen vorne, die Bläser dahinter. Vor dem Orchester steht ein Dirigent. Dieser leitet die Musiker an. Er zeigt ihnen, wann sie starten und aufhören müssen. Außerdem gibt er mit seinen Händen oder einem Taktstock den Takt der Musik an.



© Matobe-Verlag - Marlen Brummel

# WAS IST EIN ORCHESTER? TEIL 2

## AUFBAU EINES ORCHESTERS:

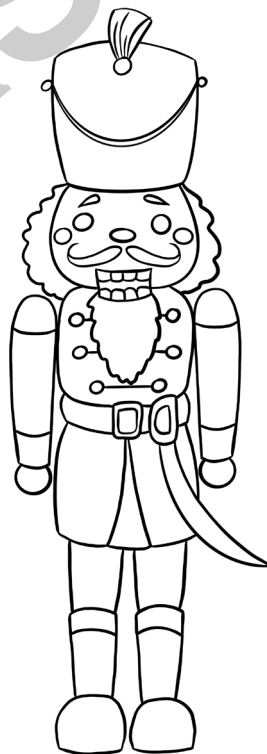


# DER NUSSKNACKER

Die Geschichte „Der Nussknacker“ zum Ballett -  
nach dem Original-Libretto von Peter Tschaikowski

2-fach differenziert

Zum Vorlesen oder selbst lesen.



# DER NUSSKNACKER



## Akt 1, Bild 1:

Endlich war es so weit: Es war Heiligabend und im Hause der wohlhabenden Familie Silberhaus waren alle voller Vorfreude. Clara und ihr Bruder Fritz waren schon sehr gespannt auf ihre Geschenke. All die lieben Verwandten und Freunde der Familie würden heute kommen. Der Tisch war mit edlem Geschirr gedeckt, Kerzen brannten und es gab duftenden Gänsebraten. Die beiden Kinder schmückten den Christbaum mit schönen Kugeln.

Wann wohl endlich Onkel Drosselmeier kommen würde? Onkel Drosselmeier war Uhrmacher und ein lustiger Erfinder. Er bastelte und schraubte immer verrücktes Spielzeug für die Geschwister zusammen. „Was wohl Onkel Drosselmeier dieses Jahr Schönes schenkt?“, flüsterte Clara aufgeregt.

„Warum flüsterst du?“, entgegnete Fritz.

Clara antwortete verschämt: „Weil die Geschenke von Onkel Drosselmeier immer viel spannender sind als die vom Christkind! Aber das darf es nicht hören.“

„Achso. Ich weiß nicht, was er uns schenken wird“, sagte ihr Bruder leise, „aber da unser Onkel zaubern kann, wird es bestimmt ganz toll!“

Da hörten die tuschelnden Kinder auch schon fröhliche Stimmen aus dem Flur. Endlich waren die Gäste eingetroffen! Man drückte sich, tauschte liebe Worte aus und lachte durcheinander. Das Essen schmeckte herrlich. Es gab würzigen Lebkuchen und duftenden Kinderpunsch.

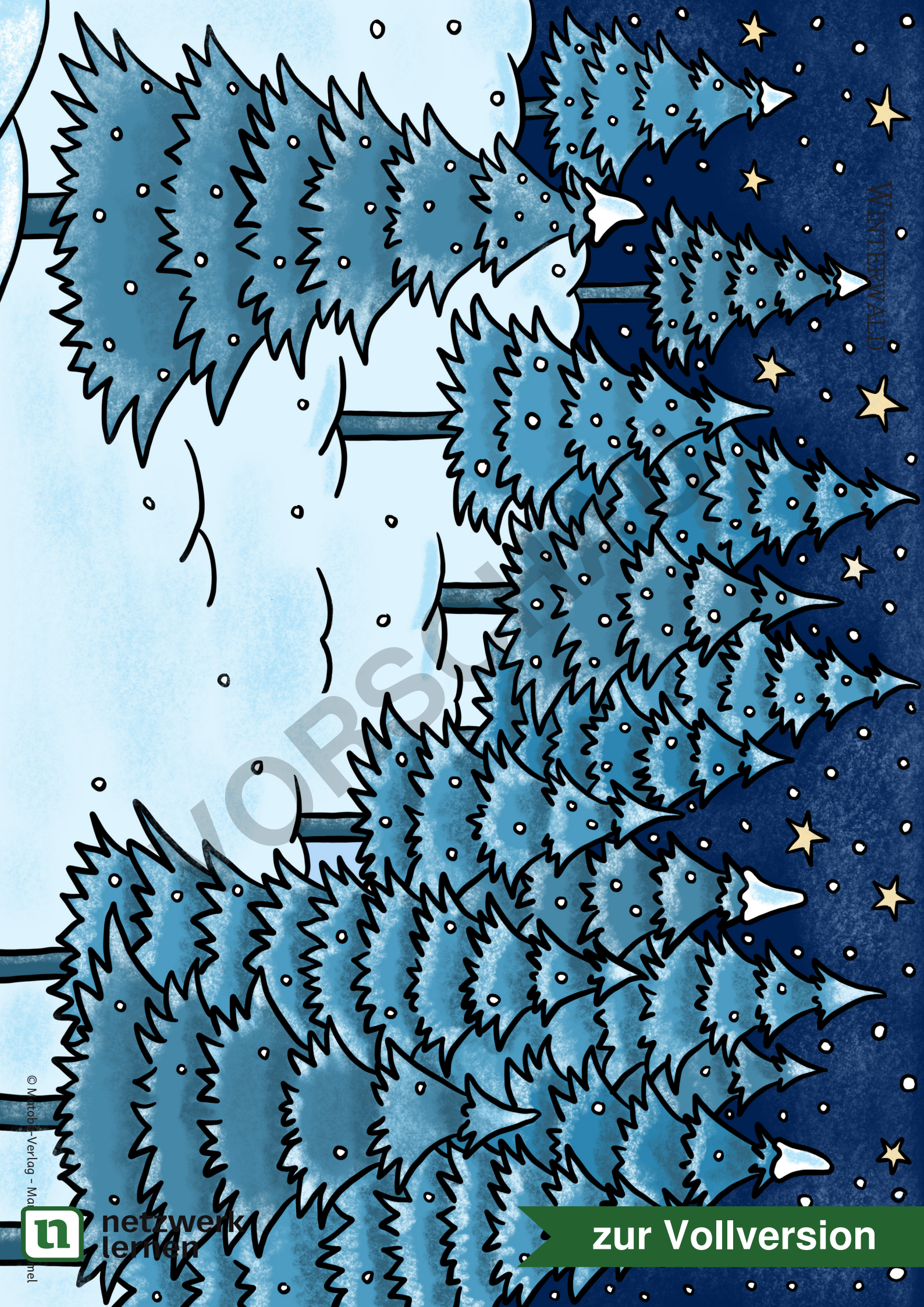
Dann folgte endlich die Bescherung: Die Kinder packten ihre Geschenke aus und sprangen freudig durch den Saal. Fritz hatte Zinnsoldaten bekommen, die er sich schon lange gewünscht hatte. Clara wickelte ein Holz-Bett für ihre Puppe aus. Aber über das Geschenk von Onkel Drosselmeier freuten sich alle am meisten. Er holte tanzende Figuren aus seinem Koffer: einen Harlekin, eine Ballerina, einen Kaufmann und einen Soldaten. Es war sehr lustig, wie sie um den Baum herumtanzten.

Dann rief der liebe Onkel Clara zu sich. Lächelnd holte er eine Kiste aus seinem Koffer und gab sie Clara. Vorsichtig öffnete sie die Kiste. Darin war ein bunt bemalter Nussknacker. Clara wusste nicht, warum er ihr einen Nussknacker schenkte. Doch sie freute sich und lächelte den Onkel an. „Der Nussknacker ist wundervoll! Dankeschön!“

NUSSKNACKER







PROSA





# NUSSKNACKER-PRINZ

